

Regierungsrat des Kantons Zug
Regierungsgebäude Postplatz
Seestrasse 2
6301 Zug

Hünenberg See, 11. September 2018

Betrifft: Zythusareal Hünenberg See

Sehr geehrte Frau Landamman
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 28. August 2018.

Mit Interesse hat die IG Zythusareal zur Kenntnis genommen, dass der Regierungsrat die Meinung vertritt, dass es schlussendlich in der Hand der Gemeinde Hünenberg liegt, welche Entwicklung sie auf dem Areal Zythus anstrebt und zulassen will. Wir teilen die Ansicht des Regierungsrates und weisen Sie gerne darauf hin, dass die IG Zythusareal am 5. September 2018 beim Gemeinderat Hünenberg eine Motion eingereicht hat. Diese hat zum Ziel, auf dem Zythusareal eine Weiterentwicklung zu ermöglichen, die aber nicht bloss den finanziellen Interessen des Kantons Rechnung tragen soll, sondern auch Rücksicht auf die Bedürfnisse der Bevölkerungsmehrheit nimmt. Für den Text der Motion und deren Begründung verweisen wir auf unsere Website www.zythusareal.ch.

Das Unverständnis über die aktuellen Planungsabsichten des Kantons auf dem Zythusareal ist in der Gemeinde Hünenberg enorm. Das zeigt sich alleine an der Tatsache, dass innerhalb von nur vier Tagen, ohne strukturiertes Marketing, über 300 Stimmberechtigte die Motion unterzeichnet haben. Angesichts des enormen Widerstands ist absehbar, dass die Planungsabsichten des Kantons bereits bei der Zonenplanänderung nicht die dafür notwendige Zustimmung erhalten werden. Und auch ein Bebauungsplan auf der Grundlage der aktuellen Nutzungsabsichten dürfte nie die Zustimmung des Hünenberger Soveräns erhalten.

Angesichts dieser Faktenlage erscheint es als wenig sachdienlich, wenn der Regierungsrat – wie öffentlich angekündigt – bereits im nächsten Jahr einen Architekturwettbewerb für das Zythusareal starten will. Bevor der Kanton mit grossem personellen und finanziellen Aufwand ein solches Verfahren durchführt, müssen die Rahmenbedingungen neu definiert werden. In einer Phase grosser Sparanstrengungen gilt es auch, unnötige Planungskosten für ein Projekt mit äusserst geringen Erfolgschancen zu vermeiden.